

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
Karl Honay

270

Wien, Am Samstag, den 1. September 1928

.....  
Hr. Karl Auer-Welsbach 70 Jahre alt. Bürgermeister Seitz hat an den Erfinder des sogenannten "Auerlichtes", den bedeutenden österreichischen Chemiker Dr. Karl Auer-Welsbach, anlässlich seines siebenzigsten Geburtstages folgendes Schreiben gerichtet: "Anlässlich der Vollendung Ihres 70. Lebensjahres beehre ich mich Ihnen im Namen der Stadt Wien und im eigenen Namen die herzlichsten Glückwünsche zu entbieten. Die Stadt Wien begrüsst Sie zu diesem Festtag als einen ihrer bedeutendsten Söhne, als einen schöpferischen Geist, der es verstanden hat, die Ergebnisse seiner Forschung und Gelehrtenarbeit nicht bloss der Wissenschaft, sondern vor allem der Praxis des täglichen Lebens zugute kommen zu lassen. Sie haben, sehr geehrter Herr Doktor, auf dem Gebiete der Chemie und Beleuchtungstechnik bahnbrechend gewirkt und im doppelten Sinne des Wortes der Allgemeinheit Licht gebracht. Sie haben durch ihre glänzenden Leistungen mit dazu beigetragen, dass der österreichischen Wissenschaft weit über die Grenzen Ihres Heimatlandes hinaus ehrenvoll gedacht wird. Indem die Stadt Wien dankbar Ihrer Verdienste als Mann der Wissenschaft und als Erfinder gedenkt, spricht sie Ihnen durch meinen Mund den Wunsch aus, es möge Ihnen, sehr geehrter Herr Doktor, gegönnt sein, noch viele Jahre der Ruhe nach einem arbeits- und erfolgreichen Leben in voller Rüstigkeit und Gesundheit zuzugewinnen."

.....  
Sitzungen im Rathaus. Der Wiener Stadtsenat tritt in der kommenden Woche am Dienstag um 10 Uhr vormittags zu einer Sitzung zusammen.

.....  
Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum. In der Ausstellung des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in der Volkshalle des Neuen Wiener Rathauses spricht morgen Sonntag um 10<sup>30</sup> Uhr vormittags Dr. Albert Lautebach über "Die sozialökonomische Struktur Oesterreichs".

.....